

Tagungsteam

Julia Wunderlich, Evangelische Akademie Tutzing
Mickael Brunhammer, Anton Kradisch, Jakob Ortmann, Friederike Schneid,
Leander Schneider, Constance Viehbeck, Studierendenteam der bayreuther
dialoge

Tagungsorganisation

Karolina Kopiske, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23,
E-Mail: kopiske@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online ([s. QR-Code](#)). Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.
Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren erfolgt eine schriftliche Bestätigung der
Anmeldung mit der Bitte um Zustimmung durch Erziehungsberechtigte.

Anmeldeschluss ist 29. November 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
29. November 2019 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist **entfällt
der Anspruch auf Ermäßigung**. Sie erhalten von uns eine schriftliche Be-
stätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Bei **Teilnehmenden unter 18 Jahren** erfolgt eine schriftliche Bestätigung der
Anmeldung mit der Bitte um Zustimmung durch Erziehungsberechtigte.

Preise

	€
Teilnahmebeitrag mit Übernachtung und Verpflegung (ermäßigt für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende und Arbeitsuchende bis zum 30. Lebensjahr)	
– im Doppelzimmer	50.–
– im Einzelzimmer	60.–
– ohne Übernachtung	30.–
Eine Kopie des Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung.	

Vollzahlende	
– im Doppelzimmer	137.–
– im Einzelzimmer	181.–
– ohne Übernachtung	64.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die
Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

In Kooperation mit



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Preisnachlass Presse

Medienberichterstattenden wird der Tagungsbeitrag erlassen, wenn der
Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation und der Auftrag
zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte
mit Ihrer Anmeldung zu.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal
[Greenmobility](#) auf unserer Homepage: [http://www.greenmobility.de/
muenchen/ev-akademie-tutzing/home](http://www.greenmobility.de/muenchen/ev-akademie-tutzing/home).

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir
empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn
der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10
Minuten.

Bildnachweis: © Adobe Stock
Tagungsnummer: 0212020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EFQM



Ullenspiegel Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
JUNGES FORUM

DISKURSIVER FUNKENFLUG. DIGITALETHIK & JUNGE POLITISCHE PHILOSOPHIE

6. bis 8. Dezember 2019

In Kooperation mit den bayreuther dialogen und der Universität
Bayreuth

WISSEN MACHT UNS VERANTWORTLICH

Che Guevara

Wer erinnert sich noch an das Rezo-Video kurz vor der Europawahl in diesem Jahr? Der Youtuber erreichte in viraler Schnelle die etablierte Parteipolitik. Vor allem jüngere Menschen verstanden ihn und seine Art, auf diese Weise die Politik herauszufordern. Netzkultur und -politik wurden in der Öffentlichkeit nun neu wahrgenommen. Klar ist: Mit dem digitalen Wandel entstehen neue Interaktionsmuster. Wo liegen die Verantwortung und Möglichkeiten der jungen Generation, diese mitzugestalten? Und wie hängt unser Online-Verhalten mit dem Offline-Alltag zusammen?

Die Rezo-Debatte zeigte auch: Das Internet ist kein abstraktes Objekt fernab unserer Realität. Es begleitet uns täglich. Um der Vielschichtigkeit des digitalen Wandels gerecht zu werden, müssen wir verschiedene Player in die Debatte einbeziehen. Aus diesem Grund reflektieren wir in der Tagung ethische Gesichtspunkte aus Philosophie und Politik. Und: Wie kann dieser Digialethik-Diskurs gleichzeitig im Kontext der Menschenrechte und digitalen Rechte eingebettet und genutzt werden?

Um Verantwortung für und im Netz zu übernehmen, müssen wir mit dem Gefühl der Überforderung klarkommen. Wie steht es um Werte und Normen in der technisierten Welt? Wie weit reichen unsere moralischen Verpflichtungen? Hören sie auf, sobald ein automatisierter Vorgang in Gang gesetzt wird? Anhand der Algorithmen zeigt sich, dass das Internet neben neuer Freiheit und positiven Wirkungen auch Gefahren beinhaltet, wie etwa Diskriminierung. Rechtliche Einschätzungen ohne menschliches Denken – vertrauen wir Algorithmen mehr als unseren eigenen, kognitiven Fähigkeiten?

Fragen, die unsere ambivalente Beziehung zum Internet aufzeigen. Doch Technisierung findet sich nicht nur in den Sphären des Internets. Debatten über Freiheit und Grenzen beherrschen derzeit die Gesprächskultur. Grenzen der Ethik von Robotern, der politischen Präsenz im Netz und der realen Grenze unseres Landes. Darüber möchten wir diskutieren – mit Lust auf Zukunft.

Herzliche Einladung zur Tagung in die Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See in Kooperation mit dem Projektteam der 16. bayreuther dialoge mit Studierenden des Studiengangs Philosophy & Economics der Universität Bayreuth.

Julia Wunderlich

Studienleiterin Junges Forum, Evangelische Akademie Tutzing
Mickael Brunhammer, Anton Kradisch, Jakob Ortmann, Friederike Schneider, Leander Schneider, Constance Viehbeck
Studierendenteam der bayreuther dialoge

PROGRAMM

FREITAG, 6. DEZEMBER 2019

	Check-In ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Kennenlernen Julia Wunderlich Constance Viehbeck
	Digitale Ethik an einem kirchlichen Bildungsträger? Einführung in die Tagung Julia Wunderlich
19.45 Uhr	Gefahren für die Freiheit in der digitalen Zukunft Philipp Hübl
21.00 Uhr	Chill out

SAMSTAG, 7. DEZEMBER 2019

07.45 Uhr	Outdoor-Yoga
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Zwischen Digital Detox, Quantified Self und Influencern – Mein digitaler Zwilling und ich Clarissa Henning
10.15 Uhr	Nachsinnen
10.45 Uhr	Was bedeuten Automatisierungsprozesse für die Menschenrechte im virtuellen Raum? Ulf Buermeyer
12.15 Uhr	Mittagessen & Zeit zum Nichtstun
14.00 Uhr	1. parallele Workshop-Phase
	Algorithm is a Dancer – Ausfallschritte zwischen Politikberatung und ethischer Debatte Jan Engelmann & Jugendmedienbildung OstR Ines Hensch

15.30 Uhr	Café-Zeit
-----------	-----------

16.00 Uhr	2. parallele Workshop-Phase
	Jan Engelmann & OstR Ines Hensch
17.30 Uhr	Freie Zeit und Abendessen
19.00 Uhr	Existentielle Risiken und das Technologieverständnis im Silicon Valley: Implikationen für die politische Praxis Dr. Kim Caspar Hecker
20.00 Uhr	Auf ein Youtube-Gespräch mit der Bundeskanzlerin. Netzkultur und neue politische Kommunikation Mirko Drotschmann
ab 21.00 Uhr	Ambient mit Puls. Clubsound auf Wolken. ISARKIND live

SONNTAG, 8. DEZEMBER 2019

07.45 Uhr	Morgenimpuls am See
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Morgen wird alles anders? Was Zukunftsvorstellungen über unsere Gegenwart verraten Christian Uhle
10.15 Uhr	Zeit zum Weiterdenken
10.30 Uhr	Wie sichern wir Demokratie und Beteiligung im Netz? Digitalpolitik, digitale Grundrechte und die Verantwortung der Digital Natives
	Podiumsdiskussion mit Jan Engelmann, Katharina Nocun & Christian Uhle
12.15 Uhr	Austausch & Vernetzung
12.30 Uhr	Mittagessen & Tagungsende

REFERIERENDE

Ulf Buermeyer, Jurist, Politik-Podcaster der „Lage der Nation“, Vorsitzender der Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V., Berlin

Mirko Drotschmann, Youtuber alias MrWissen2go (mit 1 Million Abonnements), Journalist im Thinktank iHealth, Nierstein

Jan Engelmann, Politikberater beim Think Tank iRights Lab für die digitale Welt, zuvor Geschäftsführer bei Wikimedia Deutschland, Berlin

Dr. Kim Caspar Hecker, politischer Theoretiker, Gründer, Cambridge

Clarissa Henning, Geschäftsleitung des Instituts für Digitale Ethik an der Hochschule der Medien Stuttgart, Fokus: Big Data, Mensch-Maschine-Interaktion, Digitalkompetenzvermittlung, Stuttgart

OstR Ines Hensch, Abgeordnete Lehrkraft Digitale Medien, Universität Augsburg

Philipp Hübl, Philosoph, Autor von „Die aufgeregte Gesellschaft“, Berlin

Katharina Nocun, Netzaktivistin, Autorin des Buchs „Die Daten, die ich rief: Wie wir unsere Freiheit an Großkonzerne verkaufen“, ehem. Geschäftsführerin der Piratenpartei Deutschland, Berlin

Christian Uhle, Philosoph, Initiator der Veranstaltungsreihe „Netzdialoge! Philosophie des Digitalen“ im Brecht-Haus, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung im Bereich Digitaler Wandel, Technologie & Innovation, Berlin

LIVE MUSIK

ISARKIND, München